

P R E S S E M I T T E I L U N G

BUND-Hochschulgruppe-Infofilmabend

Die BUND Hochschulgruppe Heidelberg lädt in Kooperation mit dem Studierendenwerk Heidelberg am 17. Januar um 20.00 Uhr zu einer Vorführung des Films „Tomorrow“ ins Marstallcafé ein. Mit einem César als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, präsentieren der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent hierin Projekte und Initiativen, die den drohenden ökologischen Kollaps der Erde aufhalten können. Als alternative wirtschaftliche, ökologische und demokratische Aktionen bilden diese einen ebenso vielversprechenden wie motivierenden Gegenpol zu der Studie in der Zeitschrift „Nature“, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation innerhalb der kommenden 40 Jahre prognostiziert. Das Vorführrecht des Films wird vom Studierendenrat der Universität Heidelberg finanziert.

Ganz in diesem Sinne setzt sich auch die BUND-Hochschulgruppe für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Um dieses Ziel durch eine nachhaltige Lebensweise zu erreichen, organisiert die Gruppe immer wieder Aktionen und Projekte wie beispielsweise den nachhaltigen Stadtführer für Heidelberg. Die Mitglieder treffen sich während der Vorlesungszeit jeden Dienstag, um 17.45 Uhr im Welthaus am Hauptbahnhof und sind unter der E-Mail-Adresse BUNDhochschulgruppeHD@googlegroups.com zu erreichen.

Im Laufe des Filmabends werden sich auch andere Initiativen wie beispielsweise Essbares Heidelberg, Wildwuchs, Appel un' Ei, Transition Town, das Collegium Academicum, die Energiegenossenschaft Heidelberg, die Initiative Gemeinwohl-Ökonomie Rhein-Neckar e. V. und der Weltladen Heidelberg kurz vorstellen und nach dem Film für Fragen zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei!

<https://facebook.com/events/318479651974774/>

Kontakt

Bianca Fasiello
Marketing und Kommunikation
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.